



Bauwesen

Fachtagung

01. + 02. Oktober 2024 | Ostfildern bei Stuttgart und Online

# 6. Brückenkolloquium

Fachtagung über Beurteilung, Instandsetzung,  
Ertüchtigung und Ersatz von Brücken

Leitung: Dr.-Ing. Matthias Müller

70  
Vorträge  
in parallelen  
Sessions

in Zusammenarbeit mit

**STRASSEN-  
& TIEFBAU**

**Verkehrsblatt - Verlag**

weiterbilden  
weiterkommen



01. + 02.  
Okt. 2024

## 6. Brückenkolloquium



*Eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur ist eine der wesentlichen Grundvoraussetzungen für nachhaltige Mobilität, wirtschaftliches Wachstum und trägt entscheidend zur Lebensqualität bei. Brückenbauwerke sind dabei ein unverzichtbarer Bestandteil. Sie ermöglichen die Überwindung von Tälern, Gewässern oder anderer Verkehrswege und stellen somit die eigentliche Funktion der überführten Strecken sicher.*

Erfahrungsaustausch von und mit Praktikern

Aus der weiteren Entwicklung des Güterverkehrs ergeben sich für einen signifikanten Anteil der bestehenden Brücken Beanspruchungen bis an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit. Der Klimawandel in Verbindung mit einer zu erwartenden Zunahme von Extremwetterlagen stellt zusätzliche Herausforderungen dar. Neben der Verfügbarkeit und Sicherheit sind verstärkt auch Aspekte der Nachhaltigkeit und Resilienz von Brückenbauwerken zu beachten. Die Möglichkeiten der Digitalisierung werden hier bislang nur für Teilprozesse genutzt.

### Ziel der Fachtagung

Vor diesem Hintergrund dient die alle zwei Jahre stattfindende, zweitägige Fachtagung mit begleitender Ausstellung dem interdisziplinären Erfahrungsaustausch und Wissensaustausch von Forschern, Planern, Ausführenden, Eigentümern, Betreibern und der Bauwirtschaft über neue und innovative Methoden, Verfahren und Technologien im Brückenbau. Im Vordergrund stehen Vorgehensweisen, Methoden, Verfahren und Baustoffe sowohl für Neu- und Ersatzbau im bestehenden Verkehrsnetz als auch für Instandsetzung und Ertüchtigung des Bestands.

### Programmausschuss

#### Vorsitz

Dr.-Ing. Matthias Müller  
*Bundesanstalt für Straßenwesen, Bergisch Gladbach*

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Josef Hegger  
*RWTH Aachen University*

DI Dr. Michael Kleiser  
*ASFINAG Baumanagement GmbH, Wien (Österreich)*

#### Mitglieder

Dipl.-Ing. Nina Baden-Wassmann  
*Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH, Düsseldorf*

Prof. Dr.-Ing. Gero Marzahn  
*Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur  
Referat Brücken- und Ingenieurbau, Bonn*

Dr.-Ing. Thorsten Eichler  
*CORR-LESS Isecke & Eichler Consulting GmbH & Co. KG, Teltow*

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Reinhard Maurer  
*Technische Universität Dortmund*

Prof. Dr.-Ing. Oliver Fischer  
*Technische Universität München*

PD Dr. rer. nat. Ernst Niederleithinger  
*Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin*

Prof. Dr.-Ing. Ursula Freundt  
*Ingenieurbüro Prof. Dr. Ursula Freundt, Weimar*

Dipl.-Bauing. (FH) Daniel Oberhänsli  
*suicorr AG, Dietikon (Schweiz)*

Dipl.-Ing. Susanne Gieler-Breßmer  
*IGF Ingenieurgesellschaft für Bauwerksinstandsetzung  
Gieler-Breßmer & Fahrenkamp GmbH, Süßen*

## Übersicht

Für das 6. Brückenkolloquium sind etwa 70 Plenar- und Fachvorträge von anerkannten Experten in parallelen Sitzungen zu folgenden Themen geplant:

- Beurteilung und Bewertung des Zustands
- BIM und Digitalisierung
- FEM-Anwendungen
- Innovative Bauweisen, Bauverfahren und Bauprodukte
- Innovative Technologien
- Instandsetzung, Ertüchtigung, Ersatz- und Rückbau
- Messwertgestützte Tragsicherheitsbewertung
- Querkraft- und Torsionstragfähigkeit
- Schnelles Bauen
- Tragfähigkeit, Zuverlässigkeit, Nachhaltigkeit und Resilienz

### Programm

Beginn: 1. Oktober 2024 – 09.15 Uhr

Ende: 2. Oktober 2024 – 16.00 Uhr

Aktuelle Informationen zum Programm, den Vorträgen und Vortragenden finden Sie unter

[www.tae.de/50035](http://www.tae.de/50035)

**JETZT ANMELDEN!**



Die Veranstaltung wird im hybriden Flex-Format durchgeführt: Interessierte können daher entscheiden, ob sie vor Ort oder live-online teilnehmen möchten.

### Anerkennung von Ingenieurkammern

Die Veranstaltung ist bei der Ingenieurkammer Baden-Württemberg und der Ingenieurkammer-Bau NRW anerkannt.

### Abendempfang

Zum Ausklang des ersten Tages laden wir Sie gerne zu einem gemeinsamen Abendempfang im weiträumigen Foyer der TAE ein. So haben Sie die Möglichkeit, die Fachgespräche des Tages fortzusetzen und neue Kontakte zu knüpfen.

### Fachausstellung

Begleitend zu den Vorträgen findet eine Fachausstellung statt, um den Teilnehmenden einen Überblick über aktuelle Produkte und Verfahren zu geben.

### Kontakt Ausstellung

Kristina Petig

E [bauwesen@tae.de](mailto:bauwesen@tae.de)

T +49 (0) 711 340 08-35



## Dienstag, 01. Oktober 2024 – 6. Brückenkolloquium

<p><b>Plenar (1)</b>  <i>Dr.-Ing. Matthias Müller, Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)</i></p> <p><b>Raum 1</b></p>				
09:15 – 09:30	<p><b>Eröffnung</b>  <i>Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Dipl.-Ing. Gregor Reichle, Technische Akademie Esslingen e. V.</i>  <i>Dr.-Ing. Matthias Müller, Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)</i></p>			
09:30 – 10:00	<p><b>Digitale Erhaltung am Beispiel der Nibelungenbrücke bei Worms – ein Beitrag zur Nachhaltigkeit im Verkehrswegebau</b>  <i>Prof. Dr.-Ing. Gero Marzahn, Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV)</i></p>			
10:00 – 10:30	<p><b>Gänstorbrücke – Ersatzbauwerk für einen Meilenstein</b>  <i>Dr.-Ing. Thomas Klähne, KLÄHNE BUNG Beratende Ingenieure im Bauwesen GmbH</i></p>			
10.30 – 11.00	<p><i>Kaffeepause / Ausstellung</i></p>			
	<p><b>BIM und Digitalisierung (1)</b>  <i>Prof. Dr.-Ing. Gero Marzahn, Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV)</i></p> <p><b>Raum 1</b></p>	<p><b>Beurteilung und Bewertung des Zustands (1)</b>  <i>Prof. Dr.-Ing. Ursula Freundt, Ingenieurbüro Prof. Dr. Ursula Freundt</i></p> <p><b>Raum 2</b></p>	<p><b>Tragfähigkeit, Zuverlässigkeit, Nachhaltigkeit und Resilienz (1)</b>  <i>Univ.-Prof. Dr.-Ing. Josef Hegger, RWTH Aachen University</i></p> <p><b>Raum 3</b></p>	<p><b>Instandsetzung, Ertüchtigung, Ersatz- und Rückbau (1)</b>  <i>Dipl.-Bauing. (FH) Daniel Oberhänsli, suicorr AG</i></p> <p><b>Raum 4</b></p>
11:00 – 11:30	<p><b>BIM-basierte Tragwerksplanung mit komplexen Randbedingungen und Bauphasen am Beispiel einer Eisenbahnbrücke im Hauptbahnhof Hannover</b>  <i>Gustavo Cosenza, M. Sc., Emch+Berger GmbH</i>  <i>Prof. Dr.-Ing. Christian Koch, Bauhaus-Universität Weimar, Dr.-Ing. Markus Achenbach, LGA Landesgewerbeanstalt Bayern, Dr.-Ing. Waldemar Krakowski, Emch+Berger Projekt GmbH, Bartek Jaroszewski, M. Sc., Emch+Berger Projekt GmbH</i></p>	<p><b>Brückenerhaltung in Baden-Württemberg – Zustandsentwicklung, Strategien und Innovationen</b>  <i>Dipl.-Ing. Gundula Peringer, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg</i>  <i>Dr.-Ing. Tim Weirich, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg</i></p>	<p><b>Erkenntnisse aus neueren Untersuchungen zu Zugstößen durch Übergreifung bei mehrlagiger Bewehrung und alternierenden Stababständen</b>  <i>Dr.-Ing. Matthias Bettin, Technische Universität Dortmund</i>  <i>Prof. Dr.-Ing. Reinhard Maurer, Technische Universität Dortmund</i></p>	<p><b>Optimierte Planung von Brückenmodernisierungen</b>  <i>Dipl.-Ing. Ulrich Bergerhausen, Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)</i></p>
11:30 – 12:00	<p><b>Moderne Stahlbauplanung als Beitrag für ein digitales Erhaltungsmanagement am Beispiel von Brücken – Ein Beitrag aus Sicht der Werkstattplanung im Stahlbau</b>  <i>Dr.-Ing. Nico Steffens, Gregull + Spang Ingenieurgesellschaft für Stahlbau mbH</i>  <i>Dipl.-Ing. Marian Kempkes, Gregull + Spang Ingenieurgesellschaft für Stahlbau mbH</i></p>	<p><b>Zentrale Datenplattform für Brücken-Monitoringsysteme</b>  <i>Prof. Dr.-Ing. Max Gündel, Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg</i>  <i>Dipl.-Phys. Wolfgang Ries, LykosTec GmbH</i></p>	<p><b>System zur Verwendung von Mobilkränen für Belastungsversuche an Brückenbauwerken kleinerer Stützweite</b>  <i>Prof. Dr.-Ing. Marc Gutermann, Ingenieurgesellschaft Experimentelle Statik/Hochschule Bremen</i>  <i>Maximilian Schnieders, Ingenieurgesellschaft Experimentelle Statik mbH</i></p>	<p><b>Verstärkung des Deckblechs orthotroper Fahrbahnplatten durch Aufkleben von Stahlblechen</b>  <i>Dr.-Ing. Heinz Friedrich, Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)</i></p>
12:00 – 12:30	<p><b>Der BIM-Anwendungsfall „digitale Bauwerksdiagnostik“ – Mehrwert der BIM-Methodik bei der Nachrechnung von Ingenieurbauwerken</b>  <i>Kristin Kottmeier, M. Sc., Marx Krontal Partner GmbH</i>  <i>Tina Hackel, Hamburg Port Authority AöR, Chris Voigt, M. Eng., Marx Krontal Partner</i></p>	<p><b>Deutscher Ingenieurbaupreis 2022 für Stampfbetonbrücke in Illerbeuren – Bauwerkserhaltung durch Nachrechnung und zerstörungsfreie Prüfung</b>  <i>Dr.-Ing. Andreas Hasenstab, Ingenieurbüro Dr. Hasenstab GmbH</i>  <i>Dipl.-Ing. Rainer Böhme, Konstruktionsgruppe Bauen AG</i></p>	<p><b>Seilkraftbestimmung über Eigenfrequenzmessungen am Beispiel der Hänger der Rheinbrücke Emmerich – Sicherstellung der korrekten Spannkraft beim Tausch aller Hänger</b>  <i>Dr.-Ing. Axel Greim, Dr. Schütz Ingenieure PartG mbB - Beratende Ingenieure im Bauwesen</i></p>	<p><b>Statisch-konstruktive Fragestellungen bei der Bewertung und dem Rückbau von Bestandsbrücken aus Spannbeton</b>  <i>Dr.-Ing. Jan Lingemann, Büchting + Streit AG</i>  <i>Dipl.-Ing. Stephan Sonnabend, Büchting + Streit AG</i></p>
12:30 – 14:00	<p><i>Mittagspause / Ausstellung</i></p>			

	<b>BIM und Digitalisierung (2)</b> <i>Prof. Dr.-Ing. Oliver Fischer, Technische Universität München</i> <b>Raum 1</b>	<b>Beurteilung und Bewertung des Zustands (2)</b> <i>DI Dr. Michael Kleiser, ASFINAG Bau Management GmbH</i> <b>Raum 2</b>	<b>Tragfähigkeit, Zuverlässigkeit, Nachhaltigkeit und Resilienz (2)</b> <i>Dr.-Ing. Matthias Müller, Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)</i> <b>Raum 3</b>	<b>Instandsetzung, Ertüchtigung, Ersatz- und Rückbau (2)</b> <i>Dipl.-Bauing. (FH) Daniel Oberhänsli, suicorr AG</i> <b>Raum 4</b>
14:00 – 14:30	<b>Mönchengladbachs erste BIM-Brücke – Erwartungen und Hoffnungen eines Eigentümers</b> <i>Dipl.-Ing. Christian Lambracht, Stadt Mönchengladbach</i> <i>Dr.-Ing. Christoph von der Haar, GRBV Ingenieure im Bauwesen GmbH &amp; Co. KG, Dipl.-Ing. Andreas Malcher, Werner Sobek Berlin</i>	<b>Innovatives Betonmonitoring im Praxiseinsatz – Einblicke in die Nutzung kabelloser und batterieloser Korrosions- und Feuchtesensoren zur Überwachung von Betonbauwerken</b> <i>Christian Steffes, M. Sc., Infrasolute GmbH</i>	<b>Spannungsrissskorrosion in konzentrierten Spanngliedern – Erfahrungen aus einem gesamtheitlichen Bewertungsansatz für zwei Bauwerke in Döbeln (Sachsen)</b> <i>Dr.-Ing. Steffen Müller, Landesamt für Straßenbau und Verkehr - Sachsen</i> <i>Dipl.-Ing. Max Käding, Marx Krontal Partner GmbH, Dr.-Ing. Gregor Schacht, Marx Krontal Partner GmbH, Dipl.-Ing. Andreas Gruner, Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Dipl.-Ing. Ralf Seifert, Landesamt für Straßenbau und Verkehr</i>	<b>Verstärkung der Innbrücke Oberberg-Egging – Gratwanderung zwischen Erhalt und Ersatzneubau</b> <i>Florian Keil, M. Eng., matrices engineering GmbH</i> <i>Dr. Katrin Runtemund, matrices engineering GmbH</i>
14:30 – 15:00	<b>Digitale Modellierung von Bestandsbrücken im Kontext des SHM – Erste Schritte zur Ontologie</b> <i>Martin Köhncke, M. Sc., Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg</i> <i>Dr.-Ing. Al-Hakam Hamdan, A+S Consult GmbH, Jens Bartnitzek, A+S Consult GmbH, Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Sascha Henke, Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg, Univ.-Prof. Dr.-Ing. Sylvia Keßler, Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg</i>	<b>DuraMon Korrosionsmonitoring – Frühzeitige Erkennung von Korrosionsrisiko in Stahlbetoninfrastrukturbauwerken zur Optimierung des Infrastrukturmanagements</b> <i>Dr. Yurena Seguí Femenias, DuraMon AG</i> <i>Dr. Fabrizio Moro, DuraMon AG, Dr. Dimitra Ioannidou, Sika Technology AG</i>	<b>Einwirkungen aus Anprall auf Fahrzeug-Rückhaltesysteme auf Straßenbrücken</b> <i>Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Vazul Boros, MBA, AIT Austrian Institute of Technology GmbH</i> <i>Maciej Kwapisz, Austrian Institute of Technology, Nico Steeb, RECK+GASS Ingenieurgesellschaft, Joachim Gass, RECK+GASS Ingenieurgesellschaft, Dr. Iris Hindersmann, Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)</i>	<b>Verstärkung der Stahl-/Spannbetonbrücke "Kleine Schönbuschallee" in Aschaffenburg mit Carbonbeton</b> <i>Prof. Dr.-Ing. Alexander Schumann, CARBOCON GMBH</i> <i>Dr.-Ing. Juliane Wagner, CARBOCON GMBH, Ralph-Peter Rellig, Rellig Ingenieure GmbH, Dr.-Ing. Sebastian May, CARBOCON GMBH, Ralph-Peter Rellig, B. Sc., Rellig Ingenieure GmbH</i>
15:00 – 15:30	<b>Lebensdauerbewertung für Stahlbetonbrücken auf der Grundlage von XAI</b> <i>Dr.-Ing. Francesca Marsili, Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg</i> <i>Dr. Filippo Landi, University of Pisa, Prof. Dr. Rade Hajdin, Infrastructure Management Consultants GmbH, Prof. Dr.-Ing. Sylvia Keßler, Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg</i>	<b>Automatisierte plan-, modell- und bauteilbasierte Fehlstellenverortung in 2D und 3D bei Brückenbauwerken</b> <i>Dipl.-Ing. Stefan S. Grubinger, B. Sc., recordIT GmbH</i> <i>Dipl.-Ing. Sandra Hoffmann, recordIT GmbH, Dipl.-Dipl.-Ing. Dr. techn. Matthias J. Rebhan, B. Sc., Technische Universität Graz</i>	<b>Ein neuer Algorithmus zur Erstellung realistische Verkehrslastmodelle für Straßenbrücken – Vorstellung der Ergebnisse des FFG-VIF DACH Verbundprojekts REALLAST (2021-2024)</b> <i>DI Dr. Alois Vorwagner, AIT Austrian Institute of Technology GmbH</i> <i>DI Marian Ralbovsky, PhD., AIT Austrian Institute of Technology, Prof. Dr.-Ing. Ursula Freundt, Ingenieurbüro Prof. Dr. U. Freundt, Dipl.-Math. Rolf Kaschner, Ingenieurbüro Prof. Dr. U. Freundt, Omar Bisia Castillo Chang, M. Sc., Ingenieurbüro Prof. Dr. U. Freundt, Prof. DI Dr. Andreas Taras, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich</i>	<b>Partielle Verstärkung der Ulmer Wallstraßenbrücke – Rissöffnungen vor und nach dem Einbau von externen Längsspanngliedern</b> <i>Dr.-Ing. Andreas Müller, Konstruktionsgruppe Bauen AG</i>
15:30 – 16:00 <i>Kaffeepause / Ausstellung</i>				

	<b>FEM-Anwendungen</b> <i>Prof. Dr.-Ing. Reinhardt Maurer, Technische Universität Dortmund</i> <b>Raum 1</b>	<b>Beurteilung und Bewertung des Zustands (3)</b> <i>Dr.-Ing. Thorsten Eichler, CORR-LESS Isecke &amp; Eichler Consulting GmbH &amp; Co. KG</i> <b>Raum 2</b>	<b>Tragfähigkeit, Zuverlässigkeit, Nachhaltigkeit und Resilienz (3)</b> <i>Dr.-Ing. Matthias Müller, Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)</i> <b>Raum 3</b>	<b>Schnelles Bauen/Monitoring</b> <i>Prof. Dr.-Ing. Gero Marzahn, Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV)</i> <b>Raum 4</b>
--	--	---	--	--

16:00 – 16:30	<p><b>Nichtlineare FEM-Berechnungen in Stufe 4 – Anwendungsbeispiele und Fortschreibung der Nachrechnungsrichtlinie</b></p> <p><i>Dr.-Ing. Frederik Teworte, H+P Ingenieure GmbH (Hegger + Partner)</i></p> <p><i>Dr.-Ing. Naceur Kerkeni, H+P Ingenieure GmbH (Hegger + Partner), Dr.-Ing. Ehsan Sharei, H+P Ingenieure GmbH (Hegger + Partner)</i></p>	<p><b>Praktischer Einsatz von KI-gestützter Schadenserkennung bei Ingenieurbauwerken</b></p> <p><i>Dipl.-Ing. Mathis Münzner, BuP. Boll Beraten und Planen Ingenieurgesellschaft mbH Co. KG</i></p> <p><i>Florian Kirchhoff, BuP. Boll Beraten und Planen Ingenieurgesellschaft mbH &amp; Co. KG, Dirk Münzner, BuP. Boll Beraten und Planen Ingenieurgesellschaft mbH &amp; Co. KG</i></p>	<p><b>BIM-gestützte Nachhaltigkeitsbewertung von Brücken</b></p> <p><i>Dr. Matthias Müller, Karlsruher Institut für Technologie</i></p>	<p><b>Bauwerksmonitoring im Zuge des Ersatzneubaus einer Straßenbrücke in Brandenburg an der Havel</b></p> <p><i>Felix Kaplan, M. Sc., Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg</i></p> <p><i>Dipl.-Ing. Ronald Stein, GMG Ingenieurgesellschaft mbH, Till Brauer, Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg</i></p>
16:30 – 17:00	<p><b>Zweizellige Hohlkästen – Praxisbeispiele zu Tragverhalten und Bemessung</b></p> <p><i>Dr.-Ing. Jens U. Neuser, NEUSER-Ingenieure</i></p> <p><i>Dipl.-Ing. Johannes Brodkorb, NEUSER-Ingenieure</i></p>	<p><b>Datenbasierte Zustandsprognose von Brückenobjekten als Grundlage für die Lebenszyklusbewertung im strategischen Erhaltungsmanagement</b></p> <p><i>Dipl.-Ing. Dr. techn. Alfred Weninger-Vycudil, FH Campus Wien</i></p> <p><i>FH-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Markus Vill, FH Campus Wien, Dipl.-Ing. Dr.techn. Thomas Sommerauer, FH Campus Wien, Jakob Quirgst, B. Sc., FH Campus Wien</i></p>	<p><b>Rezyklierte Gesteinskörnungen im Anwendungsbereich der ZTV-ING</b></p> <p><i>Univ.-Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Breit, Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau (RPTU)</i></p> <p><i>Dr. Matthias Müller, Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt), Robert Adams, Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau (RPTU), Dr. Maria Teresa Alonso Junghanns, Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt), Syamak Tavasoli, Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau (RPTU)</i></p>	<p><b>Brückensysteme mit geringem Verkehrseingriff – Zwei Bauwerksentwürfe, die Maßstäbe bei der Dauer des Verkehrseingriffes setzen</b></p> <p><i>Dipl.-Ing. Hans-Peter Doser, Doser Kempen Krause Ingenieure GmbH</i></p>
17:00 – 17:30	<p><b>Systemidentifikation zur realitätsnahen Abbildung von Bestandsbrücken: Überblick, Implementierung und Beispiele</b></p> <p><i>Dr.-Ing. Wassim Abu Abed, InfoGraph GmbH</i></p> <p><i>Dipl.-Ing. Olaf Jüntgen, InfoGraph GmbH</i></p>	<p><b>Anwendung der quasi-kontinuierlichen faseroptischen Dehnungsmessung an bestehenden Spannbetonbrücken</b></p> <p><i>Harald Burger, M. Sc., Technische Universität München (TUM)</i></p> <p><i>Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Oliver Fischer, Technische Universität München (TUM)</i></p>	<p><b>Handlungsanleitung: Umgang mit asbesthaltigen Hilfsbauteilen in Brückenbauwerken aus Stahlbeton</b></p> <p><i>Dr. Martin Hönig, Wessling Consulting &amp; Engineering GmbH &amp; Co. KG</i></p> <p><i>Dr.-Ing. David Sanio, Ruhr-Universität Bochum, Hans-Dieter Bossemeyer, WESSLING Consulting Engineering GmbH &amp; Co. KG, Dr. rer. nat. Volker Thome, Fraunhofer Institut für Bauphysik</i></p>	<p><b>Typisierung von Brückenentwürfen</b></p> <p><i>Dipl.-Ing. Peter Sprinke, Schüßler-Plan GmbH</i></p>
17:30 – 18:00	N. N.		<p><b>Von der Zustandsnote 3 zur erfolgreichen Instandsetzung des Bauwerkes – Von Bauwerksuntersuchung, Instandsetzungsplanung bis zur Instandsetzungsmaßnahme</b></p> <p><i>Dipl.-Ing. Helena Eisenkrein-Kreksch, Kiwa GmbH</i></p> <p><i>Dipl.-Ing. Christian Kotz-Pollkläsemer, dcon GmbH</i></p>	<p><b>Innovative und nachhaltige Bauweise mit Widerlagern aus kunststoffbewehrter Erde (KBE) – ein prämiertes Schnellbausystem für Brücken</b></p> <p><i>Dipl.-Ing. Thorsten Balder, HEITKAMP Brückenbau GmbH</i></p>
18:00 – 21:00	Abendempfang an der Technischen Akademie Esslingen			



## Mittwoch, 02. Oktober 2024 – 6. Brückenkolloquium

	<p><b>Plenar (2)</b>  <i>Dr.-Ing. Matthias Müller, Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)</i></p> <p><b>Raum 1</b></p>			
09:00 – 09:30	<p><b>Restnutzungsdauerverlängerung von Brücken</b>  <i>Dr.-Ing. Carl Richter, Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)</i></p>			
09:30 – 10:00	<p><b>Aktuelle und zukünftige Potenziale in Stufe 2 und 4 der Nachrechnungsrichtlinie</b>  <i>Univ. Prof. Dr.-Ing. Josef Hegger, RWTH Aachen University</i></p>			
10:00 – 10:30	<p><b>Kombinierte Beanspruchung aus Biegung, Querkraft und Torsion – Erkenntnisse aus zwei BASt-Forschungsvorhaben</b>  <i>Univ.-Prof. Dr.-Ing. Reinhard Maurer, Technische Universität Dortmund</i></p>			
10:30 – 11:00	<p><i>Kaffeepause / Ausstellung</i></p>			
	<p><b>Messwertgestützte Tragsicherheitsbewertung</b>  <i>DI Dr. Michael Kleiser, ASFINAG Bau Management GmbH</i></p> <p><b>Raum 1</b></p>	<p><b>Tragfähigkeit, Zuverlässigkeit, Nachhaltigkeit und Resilienz (4)</b>  <i>Prof. Dr.-Ing. Oliver Fischer, Technische Universität München</i></p> <p><b>Raum 2</b></p>	<p><b>Schnelles Bauen</b>  <i>Prof. Dr.-Ing. Gero Marzahn, Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV)</i></p> <p><b>Raum 3</b></p>	<p><b>Innovative Bauweisen, Bauverfahren und Bauprodukte (1)</b>  <i>Dipl.-Ing. Nina Baden-Wassmann, Schüßler-Plan GmbH</i></p> <p><b>Raum 4</b></p>
11:00 – 11:30	<p><b>ANYTWIN – Identifikation wesentlicher Einflussparameter für – auf Grundlage von Auswertungen des Nachrechnungsbestandes – ausgewählter Versagensmechanismen</b>  <i>Marco Maibaum, M. Sc., Technische Universität Berlin</i>  <i>Dr.-Ing. Zheng Li, Technische Universität Berlin,</i>  <i>Lydia Puttkamer, M. Sc., Bundesanstalt für Straßenwesen</i></p>	<p><b>Schiffsanprall auf Brücken – für Planung, Bauzeit und Bestand</b>  <i>Dipl.-Ing. Claus Kunz, Bundesanstalt für Wasserbau</i></p>	<p><b>Planungshilfe zur Umsetzung modularer Brückenbausysteme in Deutschland</b>  <i>Christian Dommès, M. Sc., RWTH Aachen University</i>  <i>Benjamin Camps, M. Sc., CBI Center Building and Infrastructure Engineering GmbH, Univ.-Prof. Dr.-Ing. Josef Hegger, H+P Ingenieure GmbH Aachen</i></p>	<p><b>Fuß- und Radwegbrücke über den Seeblickweg in Stuttgart – 70 Meter lange integrale Holz-Carbonbeton-Verbundbrücke</b>  <i>Julian Frede, M. Eng., Technische Hochschule Augsburg</i>  <i>Dipl.-Ing. Timo Krämer, Harrer Ingenieure GmbH, Prof. Dr.-Ing. Sergej Rempel, Technische Hochschule Augsburg</i></p>
11:30 – 12:00	<p><b>ANYTWIN – Charakterisierung Digitaler Brückenwillinge zur Integration messwertgestützter Tragsicherheitsnachweise</b>  <i>Pauline Esser, M. Sc., Marx Krontal Partner GmbH</i>  <i>Dipl.-Ing. Maria Walker, Technische Universität Dresden, Alex Lazoglu, M. Sc., Marx Krontal Partner GmbH, Lisa Ulbrich, M. Sc., Hentschke Bau GmbH, Prof. Dr.-Ing. Steffen Marx, Technische Universität Dresden</i></p>	<p><b>Hochwasserschäden an Brücken- und Ingenieurbauwerken – Lehren eines Katastrophenmonats im Jahr 2021</b>  <i>Dr.-Ing. Karin Reißer, Doser Kempen Krause Ingenieure GmbH</i>  <i>Dr.-Ing. Joerg Gallwoszus, Doser Kempen Krause Ingenieure GmbH, Dipl.-Ing. Hans-Peter Doser, Doser Kempen Krause Ingenieure GmbH, Dipl.-Ing. Ralph Holst, Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)</i></p>	<p><b>Schnellbausysteme als Beitrag zum nachhaltigen Brückenbau – Nutzung von weitgespannten Fertigteilen aus C80/95</b>  <i>Dipl.-Ing. Theo Reddemann, Bauunternehmung Gebr. Echterhoff GmbH Co. KG</i>  <i>Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch-Ing. Till Schnetgöke, Bauunternehmung Gebr. Echterhoff GmbH &amp; Co. KG, Univ.-Prof. Dr.-Ing. Reinhard Maurer, KHP König und Heunisch Planungsgesellschaft mbH, Dr.-Ing. Jens Heinrich, KHP König und Heunisch Planungsgesellschaft mbH</i></p>	<p><b>Ersatz der Überführung von Mely VD durch eine UHFB-Rahmenbrücke über die Nationalstraße A1 Lausanne Genf</b>  <i>Jean-Marc Waeber, Bauingenieur HES, Bundesamt für Strassen ASTRA</i>  <i>Stéphane Cuennet, Bauingenieur HES, Bundesamt für Strassen ASTRA</i></p>
12:00 – 12:30	<p><b>Monitoring während der Bauphase einer Spannbetonbrücke – Änderung der modalen Bauwerksparameter und Optimierung der Referenzphase</b>  <i>Dipl.-Ing. Arne Klimt, Marx Krontal Partner GmbH</i>  <i>Jan-Hauke Bartels, M. Sc., Technische Universität Dresden, Prof. Dr.-Ing. Steffen Marx, Technische Universität Dresden</i></p>	<p><b>Modellbasierte Bauwerksprüfung nach DIN 1076 zur Sicherstellung der Standsicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit</b>  <i>Dipl.-Ing. (FH) Birga Ziegler, M. Sc., m2ing GmbH</i></p>	<p><b>Schnelle Errichtung von Autobahnbrücken mit dem LT-Brückenbauverfahren – Prototyp und geplante Projekte</b>  <i>Prof. Dr.-Ing. Johann Kollegger, Technische Universität Wien</i>  <i>Dipl.-Ing. Franz Untermarzoner, Technische Universität Wien, Univ.-Prof. DI Dr. techn. Patrick Huber, Technische Universität Wien</i></p>	<p><b>Verstärkung von Knotenbereichen mit Verbundankerschrauben</b>  <i>Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen Feix, Universität Innsbruck</i>  <i>Natalie Vazoukis, Prof. Feix Ingenieure GmbH, Dr. Dipl.-Ing. Johannes Lechner, Prof. Feix Ingenieure GmbH</i></p>

12:30 – 14:00	<i>Mittagspause / Ausstellung</i>			
	<b>Querkraft- und Torsionstragfähigkeit</b> <i>Dr.-Ing. Matthias Müller, Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)</i> <b>Raum 1</b>	<b>Beurteilung und Bewertung des Zustands (4)</b> <i>Dipl.-Bauing. (FH) Daniel Oberhänsli, suicorr AG</i> <b>Raum 2</b>	<b>Innovative Technologien</b> <i>Prof. Dr.-Ing. Oliver Fischer, Technische Universität München</i> <b>Raum 3</b>	<b>Innovative Bauweisen, Bauverfahren und Bauprodukte (2)</b> <i>DI Dr. Michael Kleiser, ASFINAG Bau Management GmbH</i> <b>Raum 4</b>
14:00 – 14:30	<b>Erkenntnisse zur Torsionstragfähigkeit bei kombinierter Beanspruchung (M+V+T) aus Versuchen an Durchlaufträgern</b> <i>Eva Stakalies, M. Sc., Technische Universität Dortmund</i> <i>Dipl.-Ing. Vladimir Lavrentyev, Technische Universität Dortmund, Univ.-Prof. Dr.-Ing. Reinhard Maurer, Technische Universität Dortmund</i>	<b>Neue Technologien für die Inspektion von Betonbauwerken – Ein Blick in die Zukunft</b> <i>Dr. Dominik Merkle, Fraunhofer-Institut für Physikalische Messtechnik IPM</i> <i>Valentin Vierhub-Lorenz, Fraunhofer-Institut für Physikalische Messtechnik IPM, Jannis Gangelhoff, Fraunhofer-Institut für Physikalische Messtechnik IPM, Jan Jung, Universität Freiburg, Alen Nasic, Fraunhofer-Institut für Physikalische Messtechnik IPM, Prof. Dr. Alexander Reiterer, Fraunhofer-Institut für Physikalische Messtechnik IPM</i>	<b>Intelligente Sensorik in Spanngliedern mit nachträglichem Verbund für die ortsauflösende Spannkraftermittlung und Zustandsbewertung von Bauwerken</b> <i>Dipl.-Ing. Kay Löffler, DYWIDAG-Systems International GmbH</i> <i>Dr.-Ing. Christian Gläser, DYWIDAG-Systems International GmbH</i>	<b>Neubau und Instandsetzung von Brücken mit CPC-Betonelementen – CPC – Die neue Betonbauweise</b> <i>Dipl.-Ing. Simon Liebl, Holcim (Deutschland) GmbH</i> <i>Andreas Borgstädt, Holcim (Deutschland) GmbH</i>
14:30 – 15:00	<b>Abschließende Forschungsergebnisse zu den experimentellen und theoretischen Untersuchungen unter der kombinierten Beanspruchung aus Biegung, Querkraft und Torsion</b> <i>Dipl.-Ing. Vladimir Lavrentyev, Technische Universität Dortmund</i> <i>Eva Stakalies, M. Sc., Technische Universität Dortmund, Univ.-Prof. Dr.-Ing. Reinhard Maurer, Technische Universität Dortmund</i>	<b>Untersuchung des Verpresszustands von Spannbetonbauten mit non- und minimal-invasiven Methoden – Einsatz von Ultraschall, Röntgen und Endoskopie</b> <i>Dr.-Ing. Sebastian Schulze, bauray GmbH</i>	<b>Digitale Zwillinge und Resilienz im Brückenbau – Schutz von kritischen Infrastrukturen mit GIS</b> <i>Mareike Kortmann, Esri Deutschland GmbH</i>	<b>Beheizbare Brückenbeläge in Anlehnung an ZTV-ING 6-5 – Innovation durch Weiterentwicklung und Kooperation</b> <i>Mario Wettengel, Bauschutz GmbH &amp; Co. KG</i> <i>Dipl.-Ing. Chemie Joachim Pflugfelder, Sherwin-Williams Coatings Deutschland GmbH</i>
15:00 – 15:30	<b>Ermittlung von Traglastreserven in 16,5 m Spannbetonträgern unter Querkraftbeanspruchung</b> <i>Christian Dommès, M. Sc., RWTH Aachen University</i> <i>Univ.-Prof. Dr.-Ing. Josef Hegger, RWTH Aachen University</i>	<b>Automatisierte Zustandserfassung mittels multivariater Inspektionssysteme und Drohnen (MISDRO) – Stand der Entwicklung</b> <i>Dipl.-Ing. Dirk Münzner, BuP. Boll Beraten und Planen Ingenieurgesellschaft mbH Co. KG</i> <i>Dominik Thomas, M. Sc., Helmut-Schmidt-Universität</i>	<b>Datenbasierte Vorfertigung von parametrisierten Sonderschalungselementen mit Holz-Holz-Verbindungen</b> <i>Univ.-Prof. DI Dr. techn. Patrick Huber, Technische Universität Wien</i> <i>Dipl.-Ing. Marc-Patrick Pflieger, DataB GmbH</i>	<b>Spezialpolyurethanharz für die Abdichtung unter Asphaltbelägen: Fahrbahntafeln sicher abdichten – auch bei widrigen Witterungsbedingungen</b> <i>Dr. rer. nat. Jonas Tendyck, MC-Bauchemie Müller GmbH Co. KG</i>
15:30 – 16:00	<b>Der Einfluss unterschiedlicher Vorspannung auf die Querkrafttragfähigkeit von großformatigen Spannbetonträgern</b> <i>Sebastian Lamatsch, M. Sc., Technische Universität München (TUM)</i> <i>Prof. Dr.-Ing. Oliver Fischer, Technische Universität München (TUM)</i>	<b>Berührungsloses Profilschanning (PLS) für den Einsatz bei Belastungsversuchen</b> <i>Prof. Dr.-Ing. Florian Schill, Hochschule Mainz</i> <i>Dr.-Ing. Gregor Schacht, Marx Kronalt Partner GmbH, Dipl.-Ing. Torsten Harke, Marx Kronalt Partner GmbH</i>	<b>Bauzeitenverkürzung durch maschinengestützte Materialvorlage bei der Versiegelung unter der Schweißbahn</b> <i>Arnd Laber, Triflex GmbH &amp; Co. KG</i>	<b>Innovatives Brückenharz mit verbesserter Performance und reduziertem CO2-Fußabdruck</b> <i>Cenk Uslu, M. Sc., Sika Deutschland GmbH</i>
16:00	<i>Ende der Veranstaltung</i>			





Jetzt online anmelden  
unter [www.tae.de/50035](http://www.tae.de/50035)

Haben Sie Fragen zur Anmeldung?  
+49 (0) 711 340 08 - 23

#### Veranstaltungsort

Technische Akademie Esslingen e.V.  
An der Akademie 5  
73760 Ostfildern

Gerne übernehmen wir auch die Buchung  
Ihres Hotelzimmers.

#### Teilnahmegebühr

EUR 790,00 (MwSt.-frei)

- für die Vor-Ort-Teilnahme, inkl. Digitalausgabe  
der Tagungsunterlage, Verpflegung und Teilnahme  
an der Abendveranstaltung

EUR 690,00 (MwSt.-frei)

- für die Vor-Ort-Teilnahme für Teilnehmende des  
öffentlichen Dienstes, inkl. Digitalausgabe der  
Tagungsunterlage, Verpflegung und Teilnahme  
an der Abendveranstaltung

EUR 690,00 (MwSt.-frei)

- für die Online-Teilnahme, inkl. Digitalausgabe  
der Tagungsunterlage

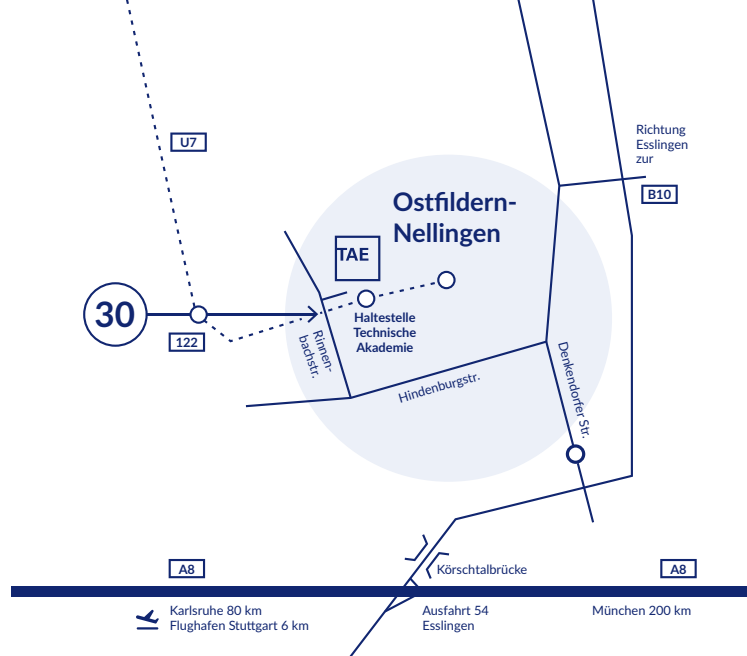
#### Ihr fachlicher Ansprechpartner

Dipl.-Wirt.-Ing. (FH),  
Dipl.-Ing. Gregor Reichle

E [gregor.reichle@tae.de](mailto:gregor.reichle@tae.de)  
T +49 (0) 711 3 40 08-57



#TAEbauwesen



#### Gute Gründe für die TAE

- ✓ Erfahrung aus 1.000 Veranstaltungen jährlich
- ✓ Praxistransfer durch 2.000 Top-Referenten aus Industrie und Forschung
- ✓ Jedes Jahr über 10.000 zufriedene Teilnehmer:innen
- ✓ Verkehrsgünstige Lage mit eigenen Parkmöglichkeiten und kostenlosen E-Ladestationen
- ✓ Zertifizierte Qualität nach ISO 9001:2015



Wir sind daran interessiert, Sie als Kunden zu gewinnen, die Kundenbeziehung mit Ihnen zu pflegen und Ihnen hierfür Informationen und Angebote von uns zukommen zu lassen. Hierzu verarbeiten wir (auch mit Hilfe von Dienstleistern) Ihre betrieblichen Adressdaten und Kriterien für eine interessengerechte Werbeselektion auf Grundlage einer Interessenabwägung gemäß Artikel 6 (1) (f) der DSGVO. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie jederzeit postalisch unter der Absenderanschrift, telefonisch oder per E-Mail unter [info@tae.de](mailto:info@tae.de) der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie in unserer Datenschutzerklärung unter [www.tae.de](http://www.tae.de) abrufen. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter [datschutz@tae.de](mailto:datschutz@tae.de). Es gelten die unter [www.tae.de](http://www.tae.de) einsehbaren Geschäftsbedingungen der TAE.